

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Norbert Hackbusch und Stephan Jersch (Fraktion DIE LINKE) vom 18.02.16

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/3338 -

Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (IV)

Hamburgs Hafen bleibt nach seiner im Mai 2014 in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwirdung für Atomtransporte (vgl. Drs. 20/11317) weiterhin ein Drehkreuz internationaler Atomtransporte.

Über die Ankündigung im Koalitionsvertrag des so genannten rot-grünen Senates hinaus, auf freiwilligen Verzicht von Atomfrachtbehandlung durch die Hafenwirtschaft zu setzen, hat die Bevölkerung unserer Stadt auch unter dem grünen Umwelt- und Energiesenator Kerstan nichts mehr gehört.

Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von 2011 im japanischen Fukushima gibt es absehbar also wohl keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten. Mehrfach pro Woche finden weiterhin Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Waren 2014 mehr als 220 Kernbrenn- und sonstige Atomarstofftransporte durch Hamburg gegangen, so haben bis Anfang November des letzten Jahres schon wieder mindestens rund 140 Transporte stattgefunden, darunter u.a. zwei Transporte mit Mischoxidbrennelementen (MOX). Brennstab(teile) sowie Uranhexafluorid machen weiterhin einen Großteil aller Kernbrennstofftransporte über Hamburger Gebiet aus.

Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als „Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den seit Jahren immer wieder aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt der Drs. 21/2132 im November des Vorjahres, für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.

*Zwar werden die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe laufend von Anti-Atom-Aktivist*innen, beobachtet. Um allerdings weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte zumindest durch Hamburgs Hafen verfügbar zu machen, stellen wir hier zum 22. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.*

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat, bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 7.11.2015 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage: (Bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zur Drs. 21/2132 für alle Transporte entsprechend fortführen, d.h. die Antworten auf die Fragen 1. bis 11. tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren.)

- 1. Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs bzw. Ausgangs soweit vorhanden)?*
- 2. Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*

3. *In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
4. *Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
5. *Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
6. *Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben)?*
7. *Welche Beförderungsmittel (z.B. Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
8. *Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
9. *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
10. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und*
11. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und welcher (bei sonstigen radioaktiven Stoffe) der Zielhafen?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 7. November 2015 bis zum 19. Februar 2016 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5).

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 19. November 2015 bis zum 19. Februar 2016 sind in Anlage 2 zusammengefasst. Die Dauer des Umschlags, die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im GEGIS nicht erfasst.

Darüber hinaus hat die Wasserschutzpolizei bei Kontrollen Sendungen von sogenannten Zinnschlacken in Containern mit Löschhafen Hamburg festgestellt, bei denen es sich aufgrund der überschrittenen Klassifizierungsgrenzwerte bereits um gefährliche Güter der Klasse 7 im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften handelt (sonstige radioaktive Stoffe, Klasse 7/UN2910). Diese Reststoffe aus der Zinnverhüttung dienen der Gewinnung "Seltener Erden", insbesondere von Tantal und Niob. Da diese Produkte in der Natur Verbindungen mit Natururan (Uran- und Thoriumerze) eingehen, wird mitunter (je nach Urankonzentration in der Schlacke) der Grenzwert für die gefahrgutrechtliche Einstufung überschritten. In diesen Fällen muss die Sendung als Gefahrgut befördert werden. Die hier festgestellten Transporte erreichten den Hamburger Hafen vom Abgangsort, ohne als Gefahrgut deklariert zu sein. Aus diesem Grund sind zu diesen Transporten keine Daten im GEGIS eingetragen. Zu den im Zuge der Kontrollen durch die Wasserschutzpolizei erhobenen Daten siehe Anlage 2a. Die Sendungen wurden unter Einhaltung aller gefahrgutrechtlichen Vorschriften zum Empfänger weiterbefördert; im Übrigen siehe Antwort zu 12.

12. *Zuletzt in der Drs. 21/2132 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang u.a. mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 07.11.2015 für Schiffe und LKW.*

Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt? Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart u.a. wie in Anlage 3 zur Drs 21/2132 aufzuführen.

In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahnbundesamt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schifftransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (z.B. Straße) bekannt sind? Wenn ja, bitte in der Tabelle mit angeben.

Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir soweit Meldungen vorliegen:

Daten über bei Kontrollen festgestellte Mängel im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter für den Zeitraum vom 7. November 2015 bis zum 19. Februar 2016 sind in Anlage 3 zusammengestellt. In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 241 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 175 Kontrollen ohne Beanstandungen, 66 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Verkehrsträger Schiff führten zur Feststellung von 56 Mängeln formaler und 42 Mängeln sicherheitsrelevanter Art.

Die erhebliche Anzahl von als sicherheitsrelevant eingestuften Mängeln ist zu einem überwiegenden Teil auf die Beförderung von sogenannten Zinnschlacken zurückzuführen (27 von 42 sicherheitsrelevanten Mängeln und 27 von 56 formalen Mängeln); siehe auch Antwort zu 1. - 11.

13. *Nachdem die HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH keine neue Umschlaggenehmigung beantragt oder erhalten hat, hatten in 2015 nur noch fünf Hafенbetriebe laut Drs. 20/14621 eine Umschlaggenehmigung nach § 7 StrlSchV. Eine davon läuft in diesem Jahr aus. Um welchen Betrieb handelt es sich? Hat der Betrieb erneut eine verlangt beziehungsweise erhalten?*

Die HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH hat auf Antrag im August 2015 eine neue Umgangsgenehmigung erhalten.

Die Genehmigung der Eurogate Container Terminal Hamburg GmbH läuft Ende Juli 2016 aus. Eine neue Genehmigung ist bisher nicht beantragt worden.

14. *Hat es seit Anfang November 2015 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben? Wenn ja, bitte die Unternehmen auflisten.*

Nein.

15. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässige Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen (<http://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/fachinfo/ne/transportgenehmigungen.html>).

Transport-Datum (HH)	Stoff-art	Kern-brennstoff-masse [kg]	Aktivität	Gefahrgut-Klassifizierung	Behälter-typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Um-schlagort	Lagerzeit (> 1 d)
11.11.2015	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	Urenco N	Almelo / NL	WE/S	Västeras / S		Ja			
18.11.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
22.11.2015	uBE	4400	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
23.11.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
25.11.2015	uBE	5500	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ch	Avoine / F		Ja			
09.12.2015	uBE	14797	1064 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gra	Gravelines / F		Ja			
13.12.2015	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ca	Cattenom / F		Ja			
13.12.2015	uBE	5180	k.A.	3324	IF	WE/S	Västeras / S	KKL	Leibstadt / CH		Ja			
16.12.2015	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Ca	Cattenom / F		Ja			
20.12.2015	uBE	11000	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bla	Saint-Ciers-sur-Gironde / F		Ja			
04.01.2016	uBE	4400	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Bla	Saint-Ciers-sur-Gironde / F		Ja			
07.01.2016	UF6	18480	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
12.01.2016	uBE	7080	k.A.	3325	IF	KKB	Brunsbüttel	ANF	Lingen		Ja			
13.01.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
13.01.2016	UF6	6160	444 GBq	2977	B(U)	Urenco D	Gronau	Kepco	Daejon / ROK	Ja	Ja		HHLA A	
19.01.2016	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Be	Lere / F		Ja			
20.01.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
22.01.2016	uBE	15360	1968 GBq	3325	IF	PJSC	Elektrostal / Ru	KKD	Däniken / CH	Ja	Ja		HHLA B	3,5
02.02.2016	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Be	Lere / F		Ja			
03.02.2016	uBE	9511	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gr	Gravelines / F		Ja			
05.02.2016	uBE	21240	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	TVO	Olkiluoto / Fi	Ja	Ja		UNIKAI	
09.02.2016	uBE	8800	k.A.	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Be	Lere / F		Ja			
10.02.2016	uBE	5281	450 GBq	3327	AF	WE/S	Västeras / S	CNPE Gr	Gravelines / F		Ja			
10.02.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
10.02.2016	uBE	7080	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	KKF	Osthammar / S		Ja			
17.02.2016	UF6	9240	k.A.	2977	B(U)	ARC	Pierrelatte / F	WE/S	Västeras / S		Ja			
17.02.2016	uBE	4284	k.A.	3325	IF	ANF	Lingen	KKF	Osthammar / S		Ja			

Ankunft laut SMIS	Abfahrt laut SMIS	Absender (in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden)	Empfänger (in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden)	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
13.11.2015		RUS/St.Petersburg	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U3O8	280 drums IP1	Schiff	k.A.	145.684,10 kg	2535 GBq
24.11.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Co-60, Cs-137	2 packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	40.157,00 kg	40 Bq
24.11.2015		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	362.284,00 kg	5280 GBq
29.11.2015	30.11.2015	Brasilien/Santos	Belgien/Antwerpen	7/2913	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I), non fissile or fissile - excepted	Co-60	3 Container Typ A	Schiff	k.A.	21.300,00 kg	690 MBq
	03.12.2015	D/Hamburg	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 cylinder IP2	Schiff	k.A.	28.499,00 kg	518 MBq
05.12.2015		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	240 steel drums IP1	Schiff	k.A.	82.849,00 kg	1500 GBq
07.12.2015		USA/Norfolk	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	Co-60	k.A.	Schiff	k.A.	31.201,00 kg	18 MBq
07.12.2015		USA/Norfolk	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	k.A.	Schiff	k.A.	30.329,00 kg	4,4 MBq
07.12.2015		RUS/St.Petersburg	D/Hamburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	k.A.	1 drum IP1	Schiff	k.A.	2,10 kg	3 MBq
10.12.2015		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	32 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	466.193,00 kg	6592 GBq
	27.12.2015	D/Hamburg	Canada/Montreal	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	58.185,90 kg	1436 MBq
08.01.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING	k.A.	40packages Typ B(U)	Schiff	k.A.	36.013,00 kg	20 Bq
08.01.2016		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	32 packages IP2	Schiff	k.A.	481.580,00 kg	7040 GBq
11.01.2016		USA/Norfolk	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder IP2	Schiff	k.A.	233.309,00 kg	3296 GBq
14.01.2016		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	231 steeldrums IP1	Schiff	k.A.	96.242,20 kg	1931 GBq

14.01.2016		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2913	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I), non fissile or fissile - excepted	Co-58 + Co-60	1 IP2 package mit kontaminiertem Service-Equipment	Schiff	k.A.	7.846,00 kg	1061 GBq
22.01.2016		Canada/Montreal	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	24 cylinder IP2	Schiff	k.A.	361.755,00 kg	5280 GBq
27.01.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	16 cylinder Typ B(U)	Schiff	k.A.	233.503,00 kg	3296 GBq
27.01.2016		Namibia/Walvis Bay	D/Hamburg	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	Uranerzkonzentrat U238	234 steeldrums IP1	Schiff	k.A.	95.922,00 kg	1918 GBq
17.02.2016		USA/Baltimore	D/Hamburg	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	12 cylinder IP2	Schiff	k.A.	175.153,00 kg	2475 GBq

Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffsmeldeinformationssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Die Daten zu dem ersten Schiff werden in dieser Tabelle abgebildet, obwohl das Datum dieses Schiffsanlaufes ausserhalb des im Gefahrgutinformationssystem darstellbaren Zeitraums von drei Monaten liegt. Die Daten zu diesem Schiffsanlauf waren weiter verfügbar, da bei der Kontrolle der mit diesem Schiff in den Hamburger Hafen eingebrachten Container mit radioaktiven Stoffen Mängel aufgetreten sind. Die Anordnung von Maßnahmen zur Mängelbeseitigung unterliegen Dokumentationspflichten, hierfür ist die Speicherung bestimmter Anmeldeinformationen erforderlich.

Ankunft per Schiff	Absender	Empfänger	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
Ankunft per Schiff	Absender	Empfänger	Klasse / UN-Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Umschlagsort	Bruttomasse (kg)	max. Aktivität
zu 1	zu 10	zu 11	zu 5	zu 2	zu 2	zu 6	zu 7	zu 8	zu 3	zu 4
09.01.2016	Malaysia Smelting Corp. Berhad	H.C.Stark Smelting Laufenburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	100 Big Bags	Schiff	k.A.	129.090,00 kg	k.A.
20.01.2016	East Rise Corp. HongKong	H.C.Stark Smelting Laufenburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	130 drums	Schiff	k.A.	93.621,00 kg	k.A.
28.01.2016	Malaysia Smelting Corp. Berhad	H.C.Stark Smelting Laufenburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	241 Big Bags	Schiff	k.A.	255.020,00 kg	k.A.
03.02.2016	East Rise Corp. HongKong	H.C.Stark Smelting Laufenburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	120 drums	Schiff	k.A.	70.108,50 kg	k.A.
12.02.2016	Minerales Int.AG Schweiz	H.C.Stark Smelting Laufenburg	7/2910	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	Uran- und Thoriumerze	49 drums	Schiff	k.A.	28.275,00 kg	k.A.

Erklärungen zur Tabelle:

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Bei den Sendungen, deren Daten in dieser Tabelle abgebildet sind, handelt es sich um sog. Zinnschlacke in Containern mit Löschhafen Hamburg. Diese Reststoffe aus der Zinnverhüttung dienen der Gewinnung "Seltener Erden", insbesondere Tantal und Niob. Da diese Produkte in der Natur Verbindungen mit Natururan (Uran- und Thoriumerze) eingehen, wird mitunter (je nach Urankonzentration in der Schlacke) der Grenzwert für die gefahrgutrechtliche Einstufung überschritten. In diesen Fällen muss die Sendung als Gefahrgut befördert werden. Die hier dargestellten Transporte erreichten den Hamburger Hafen vom Abgangsort, ohne als Gefahrgut deklariert zu sein. Aus diesem Grund gibt es zu diesen Transporten keine Daten aus dem Gefahrgutinformationssystem GEGIS. Die Daten dieser Tabelle wurden im Zuge von Kontrollen ermittelt. Hierbei wurde durch die Gefahrgutüberwachung der Wasserschutzpolizei festgestellt, dass es sich bei den Produkten aufgrund der überschrittenen Klassifizierungsgrenzwerte bereits um gefährliche Güter der Klasse 7 im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften handelt. Entsprechende Maßnahmen wurden veranlasst. Diese sind in der Anlage 3 aufgeführt. Die Sendungen wurden unter Einhaltung aller gefahrgutrechtlichen Vorschriften zum Empfänger weiterbefördert.

Datum der Kontrolle	Art des formalen bzw. geringfügigen Mangels	Art des sicherheitsrelevanten Mangels	Verkehrsträger	Beförderungsverbot von - bis	Beförderungsverbot aufgehoben ja/nein	Maßnahmen zur Mängelbeseitigung	Beförderungsverbot ausgesprochen durch
13.11.15	1x UN-Nummer abgelöst; alte UN-Nummer der Vorladung noch vorhanden	mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 09:30 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15		mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 09:45 Uhr bis 16.11.2015 - 09:25 Uhr	ja	Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15		mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 10:00Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15		mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 10:45 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15		mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 11:15 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15	1x UN-Nummer abgelöst	mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 10:30 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15	Türgummidichtung eingerissen	mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 10:15 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Türdichtung durch Fachfirma repariert, Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
13.11.15		mangelhafte Ladungssicherung	Schiff	13.11.2015 - 11:00 Uhr bis 16.11.2016 - 09:25 Uhr	ja	Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
07.12.15	falsche Kennzeichnung (mit UN 2910)		Schiff	07.12.15 08:30 Uhr bis 08.12.15 07:55 Uhr	ja	neues Beförderungspapier für Versandstück UN 3507 durch Verfügungsberechtigten erstellt, Kennzeichnung des Containers durch Terminal korrigiert	WSP
07.12.15	mangelhafte Beschriftung, Aktivitätsangaben und Transportindex auf Placard nicht ausreichend erkennbar		Schiff	07.12.15, 09:00-09.05 Uhr	ja	durch Verfügungsberechtigten vor Ort erledigt	WSP
07.12.15	mangelhafte Beschriftung, Aktivitätsangaben und Transportindex auf Placard nicht ausreichend erkennbar		Schiff	07.12.15, 09:15-09.20 Uhr	ja	durch Verfügungsberechtigten vor Ort erledigt	WSP
07.12.15	mangelhafte Beschriftung, Aktivitätsangaben und Transportindex auf Placard nicht ausreichend erkennbar		Schiff	07.12.15, 09:30-09.35 Uhr	ja	durch Verfügungsberechtigten vor Ort erledigt	WSP
07.12.15	mangelhafte Beschriftung, Aktivitätsangaben und Transportindex auf Placard nicht ausreichend erkennbar		Schiff	07.12.15, 09:45-09.50 Uhr	ja	durch Verfügungsberechtigten vor Ort erledigt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP

11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard		Schiff	11.12.15 09:00-13:00 Uhr	ja	Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
11.12.15	beschädigtes Placard	CSC(10/2015) abgelaufen	Schiff	11.12.2015, 09:00 Uhr bis 14.12.2015 10:00 Uhr	ja	Erneuerung Kennzeichnung durch Terminal; Mitteilung an zuständige Behörde BGV und Beförderer, am 14.12.15 Prüfung des Containers und Verlängerung des CSC durch Klassifikationsgesellschaft	WSP
23.12.15		Spanngurt nicht korrekt angebracht (über "scharfe Kante" gezogen)	Schiff	23.12.15 11:00 - 12:30Uhr	ja	vor Ort durch Fahrer vor Antritt des anschließenden Straßentransports selbst beheben	WSP
11.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	11.01.2016 10:00 Uhr bis 14.01.2016 13:45	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet	WSP
11.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	11.01.2016 10:00 Uhr bis 14.01.2016 13:50	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet	WSP
11.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	11.01.2016 10:00 Uhr bis 14.01.2016 13:50	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet	WSP
11.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	11.01.2016 10:00 Uhr bis 14.01.2016 13:50	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet	WSP
11.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	11.01.2016 10:00 Uhr bis 14.01.2016 13:50	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet	WSP
15.01.16	UN-Nummer fehlt		Schiff	15.01.2016 10:00 Uhr - 10:40		UN-Nummer wurde durch Terminal angebracht	WSP
22.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
22.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
22.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP

22.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
27.01.16	1x Placard Kl. 7 abgelöst		Schiff	27.01.2016 08:30 Uhr - 09:00 Uhr	ja	1 x Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
27.01.16	1x Placard Kl. 7 abgelöst		Schiff	27.01.2016 08:40 Uhr - 09:00 Uhr	ja	1 x Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt	WSP
28.01.16	Verriegelung linke Tür (Auflage Handgriffe) verbogen bzw. gebrochen		Schiff	28.01.2016 11:00 Uhr - 12:00 Uhr	ja	Container wurde durch Terminal mit zwei zusätzlichen Klammern gesichert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	30.01.2016 09:30 Uhr bis 02.02.2016 08.50 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	22.01.2016 10:00 Uhr bis 27.01.2016 08.30 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	30.01.2016 09:50 Uhr bis 02.02.2016 08.50 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	30.01.2016 10:00 Uhr bis 02.02.2016 08.50 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP

30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	30.01.2016 10:00 Uhr bis 02.02.2016 08.50 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
30.01.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	30.01.2016 10:00 Uhr bis 02.02.2016 08.50 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
04.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	04.02.2016 10:30 Uhr bis 08.02.2016 08.45 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
04.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	04.02.2016 10:30 Uhr bis 08.02.2016 08.45 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
04.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	04.02.2016 10:30 Uhr bis 08.02.2016 08.45 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
04.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	04.02.2016 10:30 Uhr bis 08.02.2016 08.45 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
15.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	15.02.16 10:25 Uhr bis 17.02.2016 07:40 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
15.02.16	keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR	keine Sicherung der Ladung, fehlende Gefahrgutklassifizierung	Schiff	15.02.16 10:15 Uhr bis 17.02.2016 07:40 Uhr	ja	Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Kennzeichnungsmängel am Container und Ladungssicherung durch Terminal korrigiert	WSP
17.02.16		Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen	Schiff	17.02.16 09:15 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	Mangel durch Terminal behoben	WSP
17.02.16		Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen	Schiff	17.02.16 09:25 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	Mangel durch Terminal behoben	WSP
17.02.16	Angabe des Transportindex (TI) und der Aktivität fehlen im Placard	Stauholz lag lose auf dem Flat	Schiff	17.02.16 09:45 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	fehlende Angaben wurden durch Terminal eingetragen Stauholz wurde entfernt	WSP
17.02.16	Angabe des Transportindex (TI) und der Aktivität fehlen im Placard		Schiff	17.02.16 10:05 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	fehlende Angaben wurden durch Terminal eingetragen	WSP
17.02.16	Angabe des Transportindex (TI) und der Aktivität fehlen im Placard		Schiff	17.02.16 10:15 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	fehlende Angaben wurden durch Terminal eingetragen	WSP
17.02.16		Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen	Schiff	17.02.16 10:10 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	Mangel durch Terminal behoben	WSP

17.02.16		Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen	Schiff	17.02.16 09:50 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	Mangel durch Terminal behoben	WSP
17.02.16	Angabe des Transportindex (TI) und der Aktivität fehlen im Placard		Schiff	17.02.16 10:20 Uhr bis 17.02.12:10 Uhr	ja	fehlende Angaben wurden durch Terminal eingetragen	WSP

Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:

Gelbe Markierung in Spalte "Datum der Kontrolle": CTU mit Zinnschlacken (siehe Frage 12 und Anlage 2).

Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit

Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks.

CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container

Genehm.- Nr.	Folge- Ge- nehm.	Änd.	Gen.In-haber	Stoff-Art	zulässige Anzahl:			Genehmig.- Beginn	Umschl. HH zulässig
					Schiff	LKW	Genehmig.- Ende		
7402			NCS	UF6	10	40	21.02.2016	24.10.2014	J
7423			TN International	UO	4	4	21.02.2016	07.04.2015	J
7435			NCS	uBE	2	5	21.02.2016	01.04.2015	J
7449			NCS	UF6	3	3	21.02.2016	16.06.2015	J
7449		1	NCS	UF6	3	3	21.02.2016	02.07.2015	J
7376	/1		NCS	UF6		17	28.02.2016	28.04.2015	N
7384			RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7384		1	RSB	UF6	35	160	28.02.2016	30.07.2014	J
7385			RSB	UF6	35	155	28.02.2016	27.11.2014	J
7391			RSB	UF6	40	160	28.02.2016	19.09.2014	J
7393			RSB	UF6	30	60	28.02.2016	25.08.2014	J
7400	/1		RSB	UF6	4	22	28.02.2016	22.06.2015	J
7409	/1		RSB	UF6	9		28.02.2016	22.06.2015	N
7421			RSB	UF6	20		28.02.2016	15.12.2014	N
7347	/1		NCS	uBE	7	5	31.03.2016	24.04.2015	N
7415	/1		NCS	uBE	9	7	31.03.2016	29.04.2015	N
7416	/1		NCS	uBE	12	8	31.03.2016	30.04.2015	N
7424	/1		NCS	uBE	5	5	31.03.2016	27.04.2015	N
7436			NCS	uBE	60	60	31.03.2016	15.04.2015	N
7438			SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2016	20.04.2015	N
7439			NCS	uBS	1	1	31.03.2016	22.04.2015	N
7450			NCS	uBE	13	13	31.03.2016	01.07.2015	N
7451			NCS	uBE	20	20	31.03.2016	03.07.2015	N
7365			TN International	UO2	20	40	31.05.2016	12.06.2014	J
7365		1	TN International	UO2	20	40	31.05.2016	28.07.2015	J
7434			NCS	uBE	4	4	03.06.2016	11.03.2015	J
7291			RSB	UF6	25	25	30.06.2016	13.08.2013	J
7422			RSB	UO2	10	10	30.06.2016	10.12.2014	J
7446			RSB	UO2	20	20	30.06.2016	22.07.2015	J
7454			RSB	uBS	3	3	21.10.2016	20.07.2015	J
7398		2	NCS	uBE	10	20	21.02.2016	21.09.2015	J
7446		1	RSB	UO2	20	20	30.06.2016	08.10.2015	J
7468			DNT	uBE		8	31.10.2016	21.10.2015	N
7469			DNT	UF6		40	28.02.2016	22.10.2015	N
7468		1	DNT	uBE		8	31.10.2016	05.11.2015	N
7463			DNT	uBE	3	5	21.02.2016	13.11.2015	J
7446		2	RSB	UO2	20	20	30.06.2016	16.11.2015	J
7467			TN International	UO	4	4	30.06.2016	18.11.2015	J
7438		1	SA Transnubel	uBE	60	60	31.03.2016	20.11.2015	N
7471			DNT	uBE	10	12	20.05.2016	04.12.2015	J
7476			DNT	uBE	15	15	03.06.2016	14.12.2015	N

Abkürzung	vollständiger Wortlaut
ABB	ABB Atom (Schweden)
AEAT	AEA Technology QSA GmbH
ALM	Almaraz NPP (Spanien)
ANAV	Asociation Nuclear Asco-Vandellos
ANF	Advanced Nuclear Fuels GmbH
ARC	Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte
ARP	Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland
ATN	Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux
bBE	bestrahlte Brennelemente
bBSS	bestrahlte Brennstabstücke
BE	Brennelement/e
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BKW	BKW FMB Energie AG
BNFL	British Nuclear Fuels plc
BS	Brennstab/stäbe
BSS	Brennstabstücke
CEA	Commissariat à l'Énergie Atomique
CEN/SCK	Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie
CERCA	Compagnie pour l'Étude et la Réalisation de Combustibles Atomiques
CNA	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.
CNC	Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)
CNPE Bla	Kernkraftwerk Blayias
CNPE Bu	Kernkraftwerk Bugey
CNPE Bv	Kernkraftwerk Bellville sur Loire
CNPE Ca	Kernkraftwerk Cattenom
CNPE Ch	Kernkraftwerk Chinon
CNPE Cr	Kernkraftwerk Cruas
CNPE Dp	Kernkraftwerk Dampierre
CNPE Go	Kernkraftwerk Golfech
CNPE Gr	Kernkraftwerk Gravelines
CNPE Pa	Kernkraftwerk Paluel
CNPE StL	Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux
CNPE Tr	Kernkraftwerk Tricastin
CNPE Pe	Kernkraftwerk de Penly
Cogema	Compagnie Générale des Matières Nucléaires
DNT	Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS)
DP	Daher Projects GmbH (vormals Transkem)
DKFZ	Deutsches Krebsforschungszentrum
DWR	Druckwasserreaktor/en
E	Eurogate
EdF	Electricité de France
EDIF	Eurodif
EIA	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.
ELEC	Electrabel S.A.
FBFC	Franco Belge de Fabrication de Combustible
FRAM	Framatome ANP Inc.
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
GE	General Electric
GKN	Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim
GKSS	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht
GNF-Americas	Global Nuclear Fuels-Americas
GSR	Gamma-Service Recycling GmbH
HaTr	Hafen-Transit
HHLA B	HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH
HHLA A	HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH
IFE	Institut für Energietechnik
INB	Industrias Nucleares do Brasil
INEEL	Idaho National Engineering and Environmental Laboratory
ITU	Institut für Transurane

JSC	JSC Tenex Techsnabexport Moskau (Russland)
k.A.	keine Angabe
KBR	Kernkraftwerk Brokdorf
KEPCO	Korea Electric Power Corporation
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KHNPC	Korea Hydro Nuclear Power Company
KKB	Kernkraftwerk Brunsbüttel
KKD	Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)
KKE	Kernkraftwerk Emsland, Lingen Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH
KKF	Kernkraftwerk Forsmark, Osthhammar (Schweden)
KKG	Kernkraftwerk Grafenrheinfeld
KKI	Kernkraftwerk Isar
KKK	Kernkraftwerk Krümmel
KKL	Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)
KKM	Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)
KKN	Kernkraftwerk Neckarwestheim
KKP	Kernkraftwerk Philippsburg
KKR	Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)
KKS	Kernkraftwerk Stade
KKT	Kernkraftwerk Trillo (Spanien)
KKU	Kernkraftwerk Unterweser
KKW	Kernkraftwerk
KKZ	Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)
KMK	Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich
KNFC	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.
KRB	Kernkraftwerk Gundremmingen
KWB	Kernkraftwerk Biblis
KWG	Kernkraftwerk Grohnde
KWO	Kernkraftwerk Obrigheim
MOX	Mischoxid
MTR	Material Test Reactor
NCS	Nuclear Cargo + Service GmbH
o. B.	ohne Beanstandung
OJSC	OJSC Mashinostroitelny Zavod
OLBA MP	Olba Metallurgical Plant
PSI	Paul Scherrer Institut
RSB	RSB Logistic GmbH
S	Siemens AG UB KWU
SFL	Springfields Fuels Ltd. (GB)
SNAB	Studsvik Nuclear AB
SPC	Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc.
SRAB	Studsvik Radwaste AB
SUR	Siemens Unterrichtsreaktor
SWR	Siedwasserreaktor/en
Techs	Techsnabexport
TNP	Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics
TRIGA	Training, Research, Isotope-Production, General Atomic
TUM	Technische Universität München
TVO	Teollisuuden Voima Oyj
U	Uran
uBE	unbestrahlte Brennelemente
uBS	unbestrahlte Brennstäbe
UF6	Uranhexafluorid
UKAEA	United Kingdom Atomic Energy Authority
Ulba	Ulba Metallurgical Plant
Uni	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH
UO2	Urandioxid
uRe	unbestrahlte Reststoffe
Urenco D	Urenco Deutschland GmbH
Urenco GB	Urenco Ltd. (Großbritannien)

Urenco N	Urenco Nederland B.V.
US-DOE	US - Department of Energy
uU	unbestrahltes Uran
VKTA	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.
WAU	Wiederaufgearbeitetes Uran
WE/S	Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)
WE/U	Westinghouse Electric Company LLC USA
WE/GB	Westinghouse Springfields Fuels Ltd
ZLN	Zwischenlager Nord